

## SPRÜHKREIDE-AKTION

### „GEGEN MORAL DISTANCING“



#### Hintergrund:

In Zeiten der Corona-Pandemie sind die Möglichkeiten, mit Passant\*innen zum Lieferkettengesetz ins Gespräch zu kommen, eingeschränkt. Ein guter Weg, ohne direkten Kontakt auf das Anliegen eines Lieferkettengesetzes aufmerksam zu machen, sind Sprühkreide-Aktionen.

Der neue Kampagnenslogan „GEGEN MORAL DISTANCING“ weist darauf hin: Gerade in diesen Zeiten ist ein Wegschauen gegenüber den Bedingungen, unter denen unsere Waren produziert werden, keine Option. Ein Lieferkettengesetz, das Unternehmen verpflichtet, globale Verantwortung zu übernehmen, ist das Gebot der Stunde. Mit dem Slogan sollen Passant\*innen neugierig gemacht und ermuntert werden, sich selbst über das Lieferkettengesetz zu informieren. Einige haben aus den Medien vielleicht bereits von der Debatte um ein Lieferkettengesetz gehört und werden daran erinnert, sich tiefer zu informieren oder zu engagieren.

---

#### Die Idee:

An von Passant\*innen oder Spaziergänger\*innen gut frequentierten Stellen in Eurer Stadt macht Ihr mit Sprühkreide und Schablone den Slogan sichtbar. Bitte beachtet dabei die rechtlichen Hinweise unten.

Die Vorlage kann auch genutzt werden, um Fenster zu besprühen oder (in kleinerem Format ausgedruckt und selbst ausgeschnitten) mit Textilfarbe eine Stofftasche zu gestalten.

---

#### Materialien, die ihr braucht:

- Sprühkreide-Schablone: In begrenzter Anzahl können DIN A3-Schablonen aus Ölpapier bei SÜDWIND von aktiven Gruppen gegen Versandgebühr bestellt werden. Die Schablonen sind mehrfach einsetzbar. Wenn möglich gebt oder sendet die Schablone an eine andere Gruppe aus Eurem Umfeld weiter.  
Eine Vorlage zum Download wird ebenfalls angeboten. Die Vorlage kann im DIN A3-Format ausgedruckt und auf Pappe geklebt werden. Die Buchstaben und Linien können dann mit einem Teppichmesser herausgelöst werden.
- Sprühkreide: Sprühkreide findet man im Baumarkt oder bei Online-Anbietern. Bitte achtet auf wirklich abwaschbare und umweltfreundliche Sprühkreide. Eine hinsichtlich der Umweltfreundlichkeit ihrer Inhaltsstoffe empfehlenswerte Sprühkreide ist z.B. die von Elliot.

## So wird's gemacht:

- Holt Erkundungen dazu ein, wie Polizei und Ordnungsämter das Malen mit Kreide/Sprühen mit Sprühkreide in Eurer Stadt handhaben. Hier gibt es unterschiedliche Regelungen von Stadt zu Stadt, die zu berücksichtigen sind.
- Bringt die Sprühkreide bei trockenem Wetter mittels Eurer Schablone auf eine glatte und damit abwaschbare öffentliche Oberfläche auf und macht so Euer Anliegen im öffentlichen Raum sichtbar. Beachtet dabei die Gebrauchshinweise auf Eurer Sprühkreide. Um politische Aufmerksamkeit zu erzeugen, bietet sich vielleicht auch die Fläche vor dem Wahlkreisbüro eines lokalen Bundestagsmitglieds an.
- Macht gern ein Foto von Eurer Sprühkreide-Aktion und verbreitet es in Sozialen Medien mit dem Hashtag #Lieferkettengesetz. Bei Facebook markiert gern die @InitiativeLieferkettengesetz; Twitter könnt Ihr nutzen, um auf Eurem Bild lokale Bundestagsabgeordnete zu markieren und um sie so auf Euer Anliegen aufmerksam zu machen.

## Hinweise

- 👉 Kreide hat den Vorteil, dass sie auf glatter Fläche leicht zu entfernen ist bzw. sich beim nächsten Regen selbst ablöst. Ein abwaschbarer Slogan aus Sprühkreide ist damit - anders als ein permanentes Graffiti mit Lackspray - nicht als Sachbeschädigung zu bewerten. Dennoch handhaben Polizei und Ordnungsämter das Malen mit Kreide in verschiedenen Städten unterschiedlich. Teils ist z.B. das Bemalen und Besprühen von Straßen verboten, wenn dadurch Rad- und Autofahrer abgelenkt werden könnten; andere Stadtverordnungen tolerieren Pflastermalerei nur, wenn sie sich nicht großflächig ausbreiten. Erkundigt Euch vorab nach entsprechenden Handhabungen in Eurer Stadt oder Gemeinde.
- 👉 Verwendet nur abwaschbare Sprühkreide. Testet die Abwaschbarkeit vorab!
- 👉 Besprüht keine Privatgrundstücke (es sei denn, deren Besitzer\*innen sind ausdrücklich damit einverstanden) und keine Hausfassaden/Mauern.
- 👉 Auf saugenden Oberflächen wie Ziegel oder Sandstein ist die Entfernung von Sprühkreide schwierig. Bitte achtet daher auf einen glatten, nicht-saugenden Untergrund.
- 👉 Meidet Flächen von besonderer kultureller oder religiöser Bedeutung.
- 👉 Auf glatten Flächen kann eine abwaschbare Sprühkreide leicht mit Wasser und einem Schwamm und ggf. einem leichten Reinigungsmittel entfernt werden. Weist Ordnungsamt, Polizei oder kritische Passant\*innen auf diesen Umstand und Eure Bereitschaft zur Entfernung des Slogans hin, sollte es trotz vorheriger Erkundungen zu einer Beanstandung kommen. Beendet die Sprühaktivität, wenn Ihr dazu aufgefordert werdet.
- 👉 Im Rahmen einer bei der Stadt angemeldeten Aktion (Sondernutzung öffentlicher Flächen) kann das Kreidemalen als Kundgebungsmittel mit angegeben werden.

*Verfasserin dieses Aktionsbausteins: Eva-Maria Reinwald (SÜDWIND e.V.), Juli 2020.*

Die Sprühkreideschablonen sind Teil des SÜDWIND-Projektes „Menschenwürdiges Wirtschaften braucht Verbindlichkeit“, gefördert durch die



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Hinweis: Bedingt durch Corona und Urlaubszeiten erhalten Sie Ihre Versandkostenrechnung zur Sprühschablone separat zu späterem Zeitpunkt per Mail.